

Verpackung baut international weiter aus und steigert Ergebnis markant



Der Bereich Verpackung realisierte eine weitere deutliche Umsatzsteigerung von 17.5% auf CHF 153.0 Mio. Das EBIT stieg dabei überproportional um 61.2% auf CHF 15.4 Mio. und die EBIT-Marge erreichte 10.1%.

Strategie

Der Bereich Verpackung ist weltweit der einzige Folienhersteller mit einer ausschliesslichen Ausrichtung auf die Pharmaindustrie. Perlen Packaging bietet ein Vollsortiment an PVC-Monofolien und beschichteten PVdC-Folien, die in Blisterverpackungen eingesetzt werden und pharmazeutische Wirkstoffe vor Fremdeinflüssen schützen. In vielen Anwendungen werden die Kunststofffolien gegen Aluminiumfolien gesiegelt, wodurch die charakteristischen Durchdrückverpackungen entstehen. Perlen Packaging ist einer der drei grössten Anbieter in diesem Markt weltweit und nimmt bei den Folien mit hoher Barrierewirkung eine führende Stellung ein.

Die Pharmaindustrie agiert global. Das Gleiche wird von den Zulieferern erwartet. In den vergangenen Jahren hat Perlen Packaging die Präsenz international ausgebaut und produziert heute vor Ort auf verschiedenen Kontinenten. Das Werk in Deutschland stellt PVC-Monofolien her, während in der Schweiz und in China beschichtete Barrierefolien produziert werden. Diese Produktionsstandorte werden ergänzt durch je ein Schneidwerk und Logistikzentrum in Nordamerika und seit 2018 in Südamerika. Die Produktionsanforderungen der Pharmaindustrie gehören zu den anspruchsvollsten der Welt in puncto

Hygiene und Qualität und beinhalten komplexe Zulassungs- und Bewilligungsverfahren. 2018 hat der Produktionsstandort in China die ersten Zulassungen für den Vertrieb seiner Produkte im chinesischen Markt erhalten. Bislang produzierte der Standort in Suzhou für den restlichen asiatischen Markt. 2018 wurden dazu weitere Aufträge aus Europa nach China transferiert und der Personalbestand ausgebaut.

Die Bevölkerung, der Lebensstandard und damit die Nachfrage nach Medikamenten wächst in den sogenannten Pharmering Markets überdurchschnittlich. Daran will Perlen Packaging in den nächsten Jahren partizipieren. Neben der geografischen Expansion soll zukünftig auch die Ausweitung der Anwendungen für weiteres Wachstum sorgen. Zu den bisherigen Verpackungen für flüssige und feste Wirkstoffe soll mit dem auf Barrierefolien basierenden Einweginhalator BLISTair erstmals ein Produkt für pulverige Wirkstoffe hinzukommen. BLISTair hat bereits sieben Innovationspreise gewonnen, darunter die renommierteste Auszeichnung der Branche, den «World Packaging Award». In Zusammenarbeit mit einem Verpackungsmaschinenhersteller sind erste Produkte für Bemusterungen erstellt worden. Die Markteinführung der ersten Anwendungen wird aber mit dem üblichen Zulassungsverfahren noch einige Jahre in Anspruch nehmen.

Marktumfeld

Gesundheit ist ein globaler Wachstumsmarkt und die Gesundheitskosten haben 2018 um schätzungsweise 5 % zugenommen. Ein wichtiger Anteil entfällt dabei auf die höhere Nachfrage nach Medikamenten. In der Folge ist die Nachfrage nach Blisterverpackungen 2018 weiter gestiegen, wobei das Wachstum in Europa mit schätzungsweise 4 % am unteren und in Asien mit rund 8 % am oberen Ende lag.

Geschäftsentwicklung

2018 setzte der Bereich Verpackung eine 8.8 % höhere Menge an Folien ab. Um dieses zusätzliche Volumen zu bewältigen, investierte der Bereich CHF 8 Mio. in die Schneidkapazitäten, in die IT, in neue Steuerungssysteme und in die Abwasserreinigung. Zudem fuhr der Bereich zusätzliche Schichten in der Produktion und erhöhte die Auslastung in China. Im Zuge des Ausbaus nahm der Personalbestand von 363 auf 413 Mitarbeitende zu. Die höheren Rohmaterialpreise konnten zum grossen Teil an den Markt weitergegeben werden. Zusammen mit einem gestiegenen Anteil an Folien mit hohen Barriereigenschaften führte dies zu einem Umsatzzuwachs von 17.5 % auf CHF 153.0 Mio.

Mit dem neuen Standort in Brasilien wird die Marktstellung in den Pharmering Markets weiter ausgebaut. 2018 stiegen die Umsatzzanteile ausserhalb Europas von 32 % auf 35 %. In Europa erreichte Perlen Packaging einen Marktanteil von 28 %, in den übrigen Märkten sind keine verlässlichen Zahlen erhältlich.

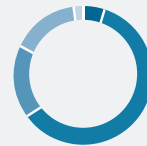
Das operative Ergebnis des Bereichs erreichte neue Höchstmarken mit einer EBITDA-Steigerung von 39.1 % auf CHF 21.6 Mio., einer Zunahme des EBIT von 61.2 % auf CHF 15.4 Mio. und einer zweistelligen EBIT-Marge. Damit bewegt sich der Bereich im Rahmen der langfristigen Zielsetzungen.

Ausblick

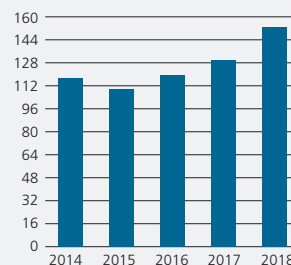
Obwohl sich das Nachfragewachstum im 2. Halbjahr 2018 in den Zielmärkten gegenüber dem 1. Halbjahr leicht abgeschwächt hat, bleiben die Aussichten für den Gesundheitssektor positiv. Branchenschätzungen gehen 2019 von einem globalen Wachstum bei den Pharmaverpackungen von durchschnittlich 6.5 % aus. Zur weiteren Steigerung der Produktivität der Anlagen in Europa sind 2019 Investitionen in die Automatisierung der Ausrüstung und zur Kaschierung geplant. Zudem sollen die Schneidekapazitäten in China erweitert werden. Insgesamt sind Investitionen von CHF 9.7 Mio. in Anlagen vorgesehen.

Der Bereich Verpackung plant, stärker als der Markt zu wachsen. Ausserdem sollen die Marktanteile in Asien und Lateinamerika deutlich gesteigert werden. Für 2019 geht der Bereich von einem weiteren Umsatzwachstum und einer operativen Marge (EBIT) im Rahmen des Vorjahres aus.

Umsatz Verpackung nach Regionen

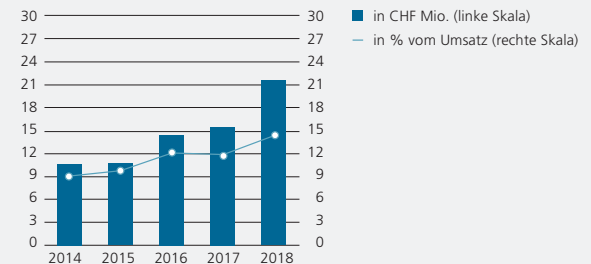


Umsatz Verpackung



■ in CHF Mio.

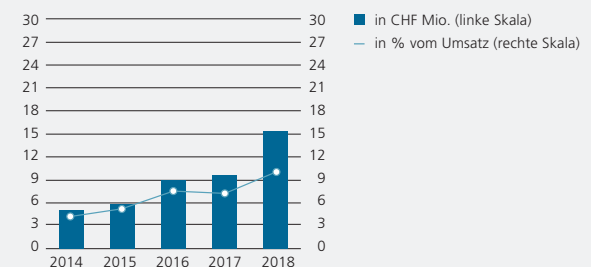
EBITDA Verpackung



■ in CHF Mio. (linke Skala)

— in % vom Umsatz (rechte Skala)

EBIT Verpackung



■ in CHF Mio. (linke Skala)

— in % vom Umsatz (rechte Skala)